

Joachim Brüning
Mitglied der BV-Fraktion, parteilos

48151 Münster, 30.5.2013
Prinz-Eugen-Str. 4

Verschwendung von Haushaltsmitteln Mißbilligung

In einem Brief Anfang Januar 2013 an den OB habe ich darum gebeten, u. a. Verkehrsschilder „Tempo 50“ einzusparen, ggf. alte seit Jahren stehende Schilder wie in Heeklenbecker Straße einzusammeln.

Nun werden und wurden eig. Schilder neu aufgestellt in den Straßenzügen Weseler Straße und Trauttmannsdorfsstraße. In geschlossenen Ortschaften gilt in der Bundesrepublik Deutschland und Münster gehört wohl dazu, die Höchstgeschwindigkeit 50 km/h, angezeigt durch das gelbe Vorfahrtsschild, wenn nicht eine andere Geschwindigkeitsbegrenzung angezeigt wird.

Jedes Schild kostet ca. € 250,-, dafür hätte man einen Monat den Betriebskostenzuschuss an die Kita Trinitatisgemeinde zahlen können.

So begrüßenswert die Geschwindigkeitsreduzierung von 70 km/h auf 50 km/h ist, hätte man auch dem Wunsch des Pol.-direktors Weiss entsprechen können, Schilderwald zu lichten.

Bevor wieder Frau Dr. Hanke und Herr Reinkenweier aus Politik beschimpfen, möchte ich Auskunft haben darüber:

- 1) wie viele neue Schilder 50 km/h angeschafft wurden
- 2) wie hoch die Kosten sind
- 3) sind noch Aufträge zu stormieren
- 4) wer ist verantwortlich dafür

€ 200.000,- Heeklenbecker Reihe

€ 25.000,- Umschilderung

Wer handelt hier nach seinem Dienstleid Verbot zu raschen, Schaden abzuwenden von Münster und seinen Steuerzahlern.

Ein blaues Müllsack über das alte „Tempo 70-Schild“ wäre billiger gewesen und hätte seinen Dienst getan.

Joachim Brüning